



## Hoffnung zeigen e.V. Paderborn

Tätigkeitsbericht unseres Vereins im Jahr 2023

03.01.24

### Mitgliederstand

Am Jahresanfang 2024 hatte Hoffnung zeigen e.V. 77 Mitglieder. Im Jahr davor waren es 68. 44 der Mitglieder leben in OWL. 27 sind weiblich, die übrigen Männer oder juristische Personen. Fünf der Mitglieder haben einen Migrationshintergrund (Albanien, Brasilien, Kosovo, Niederlande).

### Vorstand

Er besteht aufgrund der letzten Wahl der Mitgliederversammlung in unveränderter Zusammensetzung. Sie hat am 05.06.23 zum zweiten Mal in digitaler Form stattgefunden. Erstmals wurde mit Dr.-Ing. Horst Joepen aus Paderborn ein Kassenprüfer gewählt.

### Einnahmen

Der Verein hatte im laufenden Jahr bisher folgende Einnahmen (in Klammern die Werte für das Vorjahr):

#### Euro

11.015,-- (5.615,80) Spenden (davon 4.420,-- zu zwei besonderen Anlässen)  
3 150,-- (5.180,--) Geldauflagen (Bußgelder) und  
1.045,-- (740,--) Mitgliederbeiträge (mindestens 10, aber auch wahlweise 25 oder 50 Euro)

Unter den genannten Spenden kamen 4.100 Euro von zwei ausländischen Spender-Ehepaaren, 1.000 Euro von einer gemeinnützigen Paderborner Stiftung sowie 420 Euro von Einzelspendern anlässlich einer Beerdigung. Zum wiederholten Mal erhielten wir auch Spenden vor dem Hintergrund, daß es eins der fünf islamischen Gebote ist, zumindest einmal jährlich Geld für soziale Zwecke zu geben. Der Rückgang der Geldauflagen täuscht. Die Staatsanwaltschaft Paderborn hat uns erneut zwei nicht unwesentliche Beträge zugewiesen, von denen einer aber in Raten gezahlt werden darf und uns deshalb zum wesentlichen Teil erst im nächsten Jahr zufließt.

### Mittelverwendung

Aus diesen Einnahmen hat der Verein 10.118,64 (7.800,68) Euro zu satzungsmäßigen Zwecken ausgegeben. Darunter fiel folgendes:

- Zuschuß zu den krankheitsbedingten Kosten bei acht Betroffenen bzw. auch für deren Familien 7.407,50 Euro (5.254,70 Euro);
- Beihilfe für die Therapiearbeit bei der Krebshilfestelle in Osnabrück 1.487,16 Euro (Vj. 500,--). Darunter ein Betrag von 987,16 Euro für Einrichtung einer sTherapieküche%in der Gespräche mit traumatisierten Jugendlichen leichter in Gang kommen.
- Beihilfe an den Verein sFruchtalarm e.V.%in Bielefeld für die Arbeit mit Kindern auf Krebsstationen in Krankenhäusern 500 Euro (wie Vorjahr);
- Übernahme der Kosten eines therapeutischen Malkurses von jeweils 250 Euro für zwei Patientinnen und
- Verschenken informativer und sermutigender%Bücher an Erkrankte, z.B. sKrebszellen mögen keine Himbeeren%oder sAm Leben bleiben%(223,98 Euro).

Willy-Lucas-Weg 3, 33100 Paderborn, 05251/59877 Vorstand: Dr. Horst Leber,  
Dr. Evelyn Seltmann, Dr. Volker Bastert . Eintragung: VR Paderborn Nr. 1997  
Konto DE31 47260121 883 4218 600 Volksbank Paderborn, BIC DGPB DE3M XXX

Die übrigen Ausgaben von 1.423,20 Euro betreffen Verwaltung (1.239,80, Vj. 1.338,08 Euro) und Werbung (394,57 Euro, Vorjahr 0,-).

Erneut wird ein Überschuß erzielt, nämlich 3.456,99 Euro (Vj. 2.397,07 Euro) und der Rücklage zugeführt. Die freie Rücklage am Jahresanfang 2024 beträgt dann 11.671,96 Euro (8.214,97 Euro).

#### Ehrenamtliche Arbeit

Weiterhin arbeitet der Verein mit der Diakonie Paderborn-Höxter zusammen. Das leistet vor allem Therapeutin Evangelia Kleitsa, die Mitglied bei uns ist.

Einige Mitglieder erbringen weiterhin ehrenamtlich wichtige Leistungen für den Verein. Wir danken Branko anak für das Update unserer Homepage-Software WordPress und Lennart Bastert für das Abbuchen der Mitgliedsbeiträge.

#### Einsatz sozialer Medien

Der Verein hält weiterhin Kontakt zu der an Krebs erkrankten Bloggerin Dani Peifer (Frau P. is repariert). Über diesen Blog wurden im Vorjahr Betroffene gefunden, die eine finanzielle Unterstützung bekommen haben.

#### Unterstützung zweier Betroffener aus der Ukraine

Geldbeträge kamen einer Brustkrebspatientin sowie einem an Magenkrebs Erkrankten indirekt zugute. Sie gingen an ebenfalls geflüchtete Familienangehörige, die sich ganz wesentlich um die Begleitung kümmern, etwa durch Dolmetschen bei Arztbesuchen.

#### Werbung und Verwaltung

Einem Vorschlag aus der Mitgliederversammlung folgend wurden zwei Paderborner Bestattungsinstitute kontaktiert, um sie auf unser Interesse hinzuweisen, den Verein Angehörigen von an Krebs Verstorbenen als möglichen Empfänger von „Statt Blumen oder Kränzen“ Spenden zu nennen. Es wurde der Wunsch zurückgemeldet, dort ein Faltblatt oder eine Broschüre über den Verein zu hinterlegen. Diese Unterlage existiert mittlerweile, muß aber noch verteilt werden.

Ebenfalls etwas verändert werden soll die Homepage, z.B. mit leichterer Auffindbarkeit der IBAN-Nr. des Vereins oder mit einem Button für leichteres Spenden.

Verwaltungsdinge . etwa Buchführung oder Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen . werden ehrenamtlich erbracht, soweit sie nicht durch die „Ehrenamtspauschale“ abgegolten werden (840 Euro maximal pro Jahr). Die Ausgaben für Werbung und Verwaltung lagen bei etwa 10,7 % unserer Einnahmen im Berichtsjahr. Die steuerlichen Spielregeln sähen Schwierigkeiten bei der Anerkennung der Gemeinnützigkeit, würden diese über 50% der Einnahmen hinausgehen.

#### Datenschutz

Der Verein verwahrt persönliche Informationen elektronisch, etwa die Namen von Spendern oder die Arztberichte von Zuwendungsempfängern. Diese müssen eine gewisse Zeit aufgehoben werden, damit das Finanzamt uns auf Wunsch prüfen könnte. Aufbewahrt werden sie bis zum Eintritt der sogenannten Festsetzungsverjährung, das bedeutet, bis zum Ablauf des vierten Jahres nach Ende des Jahrs, in dem die Körperschaftsteuererklärung abgegeben wurde. Danach werden sie turnusmäßig gelöscht.